



Der Rote Faden

SPD - Ortsvereine Lohfelden und Vollmarshausen

SOZIALES ENGAGEMENT



Tobias Geismann

stellv. SPD-Fraktionsvorsitzender
in der Gemeindevertretung

Liebe Leser.

Mit einem Betreuungsschlüssel, der weit über den gesetzlichen Mindestanforderungen

liegt, haben wir es geschafft, dass jedem Lohfeldener Kind zwischen einem und sechs Jahren ein Krippen- oder Kindergartenplatz zur Verfügung gestellt wird. Die öffentliche Hand trägt dabei **über 70% der Kosten**. Diese guten Angebote wollen wir beibehalten.



Alle Lohfeldener Kinder erhalten ebenfalls kostenlos **musikalische Früherziehung in den Kitas**.

Wohnen ist für uns ein Menschenrecht! In unseren modernisierten Gemeindehäusern bieten wir **erschwinglichen Wohnraum** auch für kleinere Einkommen an. Und das soll so bleiben!

Die Fortschreibung des **Seniorenplanes** unterstützen wir, da er auf eine

Verbesserung der Lebensqualität für Senioren in unserer Gemeinde zielt. Dabei streben wir an, unsere Gemeinde Stück für Stück barriereärmer zu machen.

Wir unterstützen aktiv den **Zweckverband Sozialstation**, den wir mit Kaufungen, Nieste und Söhrewald gemeinsam betreiben. Ein Pflegeangebot, das seinen MitarbeiterInnen Tariflöhne zahlt.

Den **Lohfeldenpass** unterstützen wir, da er es wirtschaftlich weniger gut gestellten Mitbürgern ermöglicht, unsere öffentlichen Angebote kostengünstig wahrnehmen zu können.

Wir sind für den Erhalt unseres **Freibades**. Für uns ist es auch eine soziale Einrichtung, da viele Menschen zu Hause Urlaub machen. Deshalb achten wir darauf, dass die Eintrittspreise sozial verträglich sind.

Trotz großem Widerstandes haben wir uns massiv und aktiv für den Erhalt und die Sanierung des **Lehrschwimmbekens** in der Regenbogenschule eingesetzt. Dadurch können alle Lohfeldener Kinder schwimmen

lernen. Wir haben dafür gesorgt, dass sich die Gemeinde finanziell daran beteiligt. Ohne diese Beteiligung hätte der Kreis das Becken geschlossen!



Wir unterstützen unsere Jugendzentren, das Ferienfez, Streetwork, Schulsozialarbeit und die vielfältigen Angebote unserer Jugendarbeit. Wir wollen die Aufenthaltsqualität für Jugendliche im öffentlichen Raum noch weiterentwickeln, denn **die Jugend ist unsere Zukunft** und soll sich bei uns wohl fühlen.

Die **SPD** hat in den vergangenen Jahren viel für Sie in Lohfelden bewegt. Sorgen Sie mit dafür, dass es so bleibt.

Tobias Geismann



INHALT	
Seite 2	Sport • Vereinsförderung
	Energie • Umwelt
	Dr. Eike Bornmann
Seite 3	Verkehr / Sicherheit
	Klaus Gödecke / Uwe Jäger
Seite 4	Soweit die Füße tragen / Warum Lohfelden
	Norbert Kniprath / Katrin Steffek



SOWEIT DIE FÜSSE TRAGEN & WARUM IN LOHFELDEN WOHNEN



Norbert Kniprath

Schriftführer der
SPD-Fraktion

So weit die Füße tragen, sicherlich ein spannender Roman, basierend auf mehr oder weniger fragwürdigem Erlebnisbericht, aber eben nur ein Roman.

Dagegen erfahren wir in den letzten Wochen tagtäglich aus den Nachrichten, wie Menschen verzweifelt aus den Klauen eines mörderischen Krieges in Syrien flüchten, nur um ihr Leben zu retten.

Dabei ertragen die Füße dieser Menschen einen nahezu 3.000 km langen Fußmarsch von Syrien bis an die Grenzen Österreichs. Darüber hinaus begeben sie sich in die Hände skrupelloser Schlepper, die das Leben dieser Menschen in Kauf nehmen. Dies alles, nur um nach Europa, nach Deutschland zu gelangen.

Ein Land, das in seiner Verfassung die Würde des Menschen als unantastbar, sie zu achten und zu schützen als Verpflichtung aller staatlichen Gewalt verankert hat. Dessen Volk sich zu unverletzlichen und unveräußerlichen Menschenrechten als Grundlage jeder menschlichen Gemeinschaft, des Friedens und der Gerechtigkeit in der Welt bekennt.

Ein Land, das nach Artikel 16a jedem Asyl gewährt, der durch den Staat oder durch Maßnahmen Dritter, die dem Staat zuzurechnen sind, in Anknüpfung an seine Religion, politische Überzeugung oder an andere, für ihn unverfügbare Merkmale, die sein Anderssein prägen, gezielt Rechtsverletzungen zugefügt werden, die nach ihrer Intensität und Schwere die Menschenwürde verletzen, ihn aus der übergreifenden Friedensordnung der staatlichen Einheit ausgrenzen und in eine ausweglose Lage bringt.

In so ein Land würde auch ich unter den gegebenen Umständen aus Syrien fliehen.

Und um diesen Grundrechten unseres deutschen Landes genügen zu tun, treten wir all denen entgegen, die diese Rechte außer Kraft setzen wollen.

Von daher hat die SPD-Fraktion in der Gemeindevertretung eine Resolution initiiert, der spontan alle weiteren Fraktionen mit ihrer Unterschrift zugestimmt haben und die bereits im Blickpunkt Lohfelden veröffentlicht wurde.

Zeigen auch Sie, dass die Gemeinde Lohfelden Teil einer engagierten, weltoffenen und toleranten Region Nordhessens und das freiwillige Engagement eine Basis ist, **Menschen aus unterschiedlichen Kulturen wertzuschätzen und kennen zu lernen.**

Norbert Kniprath

Unsere beiden Jungs sind hier im Turnverein und in der Musikschule. Paul, unser Großer, hat in der Lehrschwimmhalle der Regenbogenschule das Schwimmen gelernt und Jakob ist auch schon für den Schwimmkurs angemeldet. Wir haben diesen Sommer unsere Familienkarte für das Lohfeldener Freibad oft genutzt und Paul ist mit viel Freude im Ferienfez gewesen.



Katrin Steffek



Über 10 Jahre hatte ich nicht in Lohfelden gewohnt und es war für mich ein Nachhausekommen, als ich mit meiner Familie im Frühjahr letzten Jahres in unser neues Haus nach Lohfelden gezogen bin

Warum Lohfelden

In diesen 10 Jahren hatte sich sehr viel für mich verändert. Ich habe mich mit meiner Frau Lena, mit der ich seit 19 Jahren zusammen lebe, verpartnert. Im Jahr 2007 ist unser Sohn Paul und 2010 unser Sohn Jakob geboren.

Anfang 2012 habe ich meine Arbeitsstelle gewechselt und im gleichen Jahr dazu entschieden, ein Haus zu bauen. Unsere Entscheidung, wo wir bauen wollten, war relativ schnell getroffen.

Wir hatten uns für Lohfelden entschieden! Nicht nur, dass ich in Lohfelden meine Wurzeln habe, sondern weil wir wussten, was Lohfelden unseren Kindern und uns bieten kann.

Unsere Einkäufe erledigen wir in Lohfelden und besuchen Feste, wie z.B. das Internationale Fest oder das Dorffest und gehen öfters mit der Familie in eines der vielen Gaststätten in Lohfelden.

Wir haben in Lohfelden unseren Lebensmittelpunkt gefunden!

Dank der Hortbetreuung in der Schule und der Öffnungszeiten des Kindergartens besteht für meine Frau und mich die Möglichkeit, dass wir beide arbeiten gehen können.

Dies alles und durchaus noch viel mehr, spricht für uns für Lohfelden.

Diese Infrastruktur mit ihren Freizeiteinrichtungen, die Musikschule, das Vereinsleben, das kulturelle Angebot und auch die Weltoffenheit, in der Rassismus und Diskriminierung keinen Platz finden darf, ist alles keine Selbstverständlichkeit.

Aus diesem Grund ist es für mich wichtig, mich kommunalpolitisch zu engagieren um **meinen Beitrag zu leisten, dass Lohfelden so lebenswert bleibt.**

Katrin Steffek



VERKEHR & SICHERHEIT



Klaus Gödecke

stellv. Vorsitzender des Ortsvereins Vollmarshausen

Die zentrale Lage Lohfeldens, von der wir alle profitieren, führt leider auch zu viel Straßenverkehr! Wir arbeiten daran, gute Lösungen für alle Bürger zu finden, die sowohl Verkehrsbelastungen reduzieren und zugleich Mobilität garantieren. Diesen Zielkonflikt zu handhaben, ist nicht immer einfach!

Verkehrslösungen

Die Weiterentwicklung des **Verkehrsentwicklungsplans** wird aktiv unterstützt. Hier wird die Verkehrssituation der Gemeinde Lohfelden analysiert, strukturiert und weiterentwickelt. Auch Maßnahmen für den sicheren Fuß- und Radverkehr werden entwickelt. Die sicheren Schulwege unserer Kinder liegen uns dabei besonders am Herzen.

Wir haben uns dafür eingesetzt, dass das Gewerbegebiet **"Lohfeldener Rüssel"** nicht direkt an die Bergshäuser Straße angebunden ist, um unnötigen Durchgangsverkehr in Lohfelden zu vermeiden.

Den Umbau "Lange Straße" haben wir eingeleitet und politisch umgesetzt.



Die Verkehrs- und Parksituation ist dort nachhaltig verbessert worden.

Wir unterstützen die im Ort ausgewiesenen Tempo 30 Zonen für mehr Verkehrssicherheit.

Wir setzen uns für einen gut ausgebauten ÖPNV in Lohfelden ein, der für alle Bürger zugänglich ist.

Eine Straßenbahn in Lohfelden ist für uns nur denkbar, wenn sie auch tatsächlich finanzierbar ist und wenn sie allen Bewohnern von Lohfelden das gleiche komfortable Beförderungsangebot macht, ohne ganze Ortsteile auszugrenzen. Beides ist momentan nicht gegeben. Wir unterstützen deshalb zur Zeit unser gut ausgebautes Bussystem, das unsere Bürger dort abholt, wo sie wohnen! Einen Straßenbahnkopfanschluss in Höhe unseres Schwimmbads würden wir gerne mit der Bürgerschaft diskutieren und auch von dieser ent-



scheiden lassen, wenn uns ein solches Angebot vorliegen würde.

Lastverkehr ist notwendig, aber er nervt dort, wo er nicht zwangsläufig fahren muss. Wir unterstützen die Forderung nach einer Wiederholung der LKW Zählung aus 2015.

LKW-Transitverkehr muss aus Lohfelden raus.

Klaus Gödecke



Uwe Jäger

Vorsitzender der Gemeindevertretung und unser Bürgermeister-Kandidat.

Unsere Bürger sollen sich in Lohfelden nicht nur wohl fühlen, sie sollen sich auch sicher fühlen! Diesem Bedürfnis entsprechen wir durch unsere Politik.

Brandschutz ist Menschenschutz. Wir haben das Bestreben der Lohfeldener Feuerwehren, sich zusammenzuschließen, immer unterstützt.



Der neue Standort der Feuerwehr verbessert den Brandschutz in der Gemeinde Lohfelden. Für die Anschaffung

Sicherheit

einer Drehleiter haben wir uns eingesetzt. Wir werden die Feuerwehr auch in Zukunft nachhaltig unterstützen.

Im Zusammenhang mit dem Klimawandel gibt es immer häufiger Starkregenereignisse. Wir setzen uns dafür ein, den Hochwasserschutz zu verbessern..

Wir unterstützen die Gemeindeverwaltung bei dem Bemühen, mehr Licht in Dunkelzonen zu bringen. Auf unsere Initiative wurde die Beleuchtungssituation in Lohfelden verbessert.

Wir wollen Lohfelden heller machen.

Uwe Jäger



SPD
Lohfelden

Politik m



Ortsplan - Lohfelden + ein Glühwein/Punsch so lang der Vorrat reicht.
Stand: Januar 2016

Dr. Eike Bornmann

Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeindevertretung



Es gibt in unserer Region nur wenige Gemeinden, die Sport und Vereinen so hervorragende Möglichkeiten bieten, wie Lohfelden. Wir unterstützen und entwickeln dies als SPD aktiv, weil Sport

Vereinsförderung

und Vereinsarbeit als ein soziales Engagement das Freizeitvergnügen, die Gesundheitsvorsorge und die Jugendarbeit in unserer Dorfgemeinschaft verbindet. **Eine Beteiligung der Vereine an den Hallenkosten lehnen wir strikt ab.**

Aquafitness in der Lehrschwimmhalle, reges Vereinsleben in vier Sporthallen, Fußball und Leichtathletik im modernisierten Nordhessenstadion, Neugestaltung der Fußballfelder in Vollmarshausen, Fitness in der grünen Mitte, Skateranlagen, DLRG im Schwimmbad, Beachvolleyball, Karneval im Bürgerhaus ... , all dieses unterstützen wir politisch, indem wir uns für einen soliden Unterbau einsetzen.

Die freiwillige Vereinsförderung der Gemeinde ist trotz aller finanziellen Knappheit großzügig und das wollen wir beibehalten.

Die Sporthalle Vollmarshausen musste aus Sicherheitsgründen geschlossen werden. Hallensport in Vollmarshausen muss weiterhin möglich sein! Wir haben einen Lösungsvorschlag gemacht, der zeitnah



und nachhaltig wieder eine Inbetriebnahme der Sporthalle ermöglicht.

Wir sind stolz darauf, zu den fortschrittlichsten Gemeinden im Landkreis Kassel zu gehören. Wir **Roten** machen Lohfelden **grün!** Wir wollen an einer Welt bauen, die auch für unsere Enkel und Urenkel alle Entwicklungschancen bereithält.

Wir haben gegen den erheblichen Widerstand aller Oppositionsparteien in Lohfelden den Rückkauf der örtlichen Stromnetze von der E.ON und die Gründung eines interkommunalen Versorgungswerkes unterstützt. Dadurch bleibt die Wertschöpfung bei uns.

Die Gründung der neuen EAM haben wir mit Beteiligung der Gemeinde unterstützt. In Nordhessen bestimmen ab jetzt die hier lebenden Bürgerinnen und Bürger die Interessen der Stromkunden vor Ort.

Energie in unser Hand

Wir haben die Gründung der Energiegenossenschaft Söhre mit angestoßen, weil wir wollen, dass sich Alle an den Gewinnmöglichkeiten regenerativer Energien beteiligen können.

Die Errichtung der Biogas-Anlage in Vollmarshausen haben wir unterstützt, die eine gewaltige Einsparung an CO2 Emissionen ökologisch rechtfertigt.

Von uns ging die Initiative aus, Lohfelden bis 2030 bei Energie und Wärme CO2 neutral zu machen. Wir unterstützen den Klimaschutz. Wir haben uns dafür eingesetzt, dass alle CO2 einsparenden Maßnahmen in Lohfelden gefördert werden.

Wir haben die Einstellung einer Klimaschutzmanagerin, die das Energie- und Klimaschutzkonzept der Gemeinde kommuniziert und organisiert, politisch unterstützt. Bei der Sanierung aller Liegenschaften der

Gemeinde achten wir darauf, dass auch der energetische Aspekt ausreichend berücksichtigt wird.

Wir haben die Installation von PV-Anlagen auf öffentlichen Gebäuden (z.B. der neuen Feuerwehr) in Lohfelden unterstützt.

In Lohfelden - mit anteiligem Ertrag vom Windpark Söhre - werden zur Zeit ca. **12 Gigawattstunden** pro Jahr elektrische Energie regenerativ produziert. Dies entspricht in etwa dem Bedarf von **ca. 4000** Haushalten. Darauf sind wir stolz.



Wir haben durch unseren Dringlichkeitsantrag in der Gemeindevertretung den Widerstand gegen Fracking und

den Schutz unseres Trinkwassers maßgeblich unterstützt. Wir lehnen Fracking (egal wie) ab.

Gemeinsam mit den anderen Fraktionen haben wir einen Antrag zum Transatlantischen Freihandelsabkommen gestellt, damit nicht anonyme Konzerninteressen unsere kommunale Selbstverwaltung unterwandern! Unsere Umweltstandards wollen wir selbst bestimmen!

Unser Wasser wollen wir selbst bewirtschaften.

Dr. Eike Bornmann



klimaneutral
powered by ClimatePartner

Unterstützt Waldschutz - Santa Maria - Brasilien

IMPRESSUM

Redaktion

Norbert Kniprath, Tobias Geismann

Satz & Layout

Norbert Kniprath

Grafik & Bilder

Norbert Kniprath, Heinz Ebrecht

Zuschriften an

info@spd-lohfelden.de

info@spd-vollmarshausen.de

Ausschneiden und am

SPD

Weihnachtsmarktstand
einlösen